

# Saarländischer Verein für Denkmalschutz e.V.

Vereinigung Ludwigskirche

Vorsitzende: Heidi Kügler, Hochstr. 6, 66125 Saarbrücken; Tel.: 06897 - 7001; E-Mail: [Heidi.Kuegler@gmx.de](mailto:Heidi.Kuegler@gmx.de)

Saarbrücken, den 06.06.2008

Saarl. Verein f. Denkmalschutz e.V. Hochstr. 6 66125 Saarbrücken

An unsere Mitglieder  
und Gäste

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem Thema

## Paris. Vom barocken Wohnpalais bis zu Le Corbusiers „Wohnmaschine“

laden wir ein zu einer dreitägigen Busreise in die französische Hauptstadt.

Diese findet in der Zeit vom **25. bis 27. Juli 2008** unter der fachlichen Führung von **Herrn PD Dr. Salvatore Pisani** statt. Herr PD Dr. Pisani, der zurzeit eine Gastprofessur für Kunstgeschichte an der Universität des Saarlandes bekleidet, lebt seit Jahren in Paris und ist ein großer Kenner der französischen Baukunst.

Das Programm gestaltet sich wie folgt:

### 25. Juli 2008:

Um **7.15 Uhr** Abfahrt in Saarbrücken, Parkplatz Roonstraße, mit einem Bus der Firma Lambert Reisen. Ankunft um die Mittagszeit. Gelegenheit zum Mittagessen. Anschließend Freizeit oder Möglichkeit zur Teilnahme an der **Stadtrundfahrt** des Reiseveranstalters, die zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten führt. Am Spätnachmittag Zimmerbezug. Anschließend Gelegenheit zum Abendessen und **Abend-Rundfahrt** durch Paris, dabei je nach Wunsch Teilnahme an einer **Seine-Bootsfahrt** oder **Auffahrt auf den Tour Montparnasse** (beides gegen Gebühr).

### 26. Juli 2008:

Am Vormittag beginnt unser eigentliches Programm mit einer Besichtigung des **Quartier du Marais**, dessen städtebauliches Glanzstück die geschlossene **Place des Vosges** (1605-1612) darstellt. Das Stadtviertel Marais gilt als die Geburtsstätte des „Hôtel“, der glanzvollen Pariser Stadtwohnung des französischen (Land-)Adels. Die große Zeit der aristokratischen Stadtpaläste waren das 16. und 17. Jh., als Paris zur glanzvollen Metropole Europas aufstieg und sich die feine Gesellschaft in den Adelspalästen des Marais traf. Besichtigungsobjekte sind das **Hôtel de Sully** (ab 1625, Jean Androuet Du Cerceau) sowie die **Hôtels Carnavalet** (1660, François Mansart), **Lamoignon** (frühes 17. Jh.) und **Soubise** (1705-1709).

Nach der Mittagspause fahren wir mit der Metro in das Viertel um den **Boulevard Haussmann**, benannt nach dem Pariser Präfekten Baron Georges Eugène Haussmann (1809-1891). Unter Napoléon III. war er verantwortlich für jene städtebaulichen Maßnahmen, die das Stadtbild von Paris in den Jahren 1853-1870 entscheidend veränderten. Es entstanden die Boulevards, Bahnhöfe zusammen mit den ersten Markthallen und Kaufhäusern, neue Brücken sowie neue weitläufige Parkanlagen. Vorgesehen ist ein Besuch der **Chapelle expiatoire** (Sühnekapelle, 1816-1821, Pierre-Léonard Fontaine) sowie der **Église Saint-Augustin** (1860-1871, Victor Baltard).

### **27. Juli 2008:**

Mit dem vom Le Corbusier entworfenen **Maison Suisse** und **Maison Franco-Brésilienne** (frühes 20. Jh.) in der Studentensiedlung **Cité Universitaire** wenden wir uns am Vormittag Bauten der Klassischen Moderne zu. Weiterhin besichtigen wir einige **Künstlerateliers** um den **Parc Monsouris** (George Braque, Douanier Rousseau, Amedee Ozanfant) sowie das **Immeuble atelier** von Roux-Spitz (frühes 20. Jh.). Mit einem Spaziergang durch den unter Baron Haussmann nach englischem Muster angelegten Garten Montsouris (ab 1868) endet unsere Besichtigungstour.

Gegen 13.30 Uhr treten wir die Rückreise nach Saarbrücken an, Ankunft gegen **19.00 Uhr** auf dem Parkplatz Roonstraße.

Der Reisepreis beträgt **250,- €** im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag **75,- €**) und beinhaltet:

- Busreise
- 2 x ÜF im Mercure-Hotel inkl. Frühstücksbuffet
- Rundfahrten des Reiseveranstalters
- kunsthistorische Führungen durch Herrn PD Dr. Pisani

Nicht eingeschlossen sind die Eintrittsgelder i.H. von ca. 25,- € sowie die Fahrtkosten für die Metro.

Geringfügige Änderungen im Programm vorbehalten.

### Hinweis:

Die sehr guten Mittelklassehotels der Mercure-Kette verfügen über großzügige und moderne Empfangshallen mit Hotelbar, Restaurant und Lift. Die komfortablen Zimmer sind mit Bad oder Du/WC und TV ausgestattet.

Ihrem Wunsch entsprechend werden Sie ab Völklingen, Saarlouis, Dillingen, Merzig, Trier, Quierschied, Nonnweiler, Birkenfeld, Idar-Oberstein, Neunkirchen, Homburg, Zweibrücken, Pirmasens und Kaiserslautern kostenlos mit Zubringerfahrzeugen nach Saarbrücken zur Abfahrtstelle gebracht; das gleiche gilt für die Rückfahrt.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis spätestens **19. Juni 2008**, da ein festes Kontingent an Zimmern bis zu diesem Zeitpunkt für uns reserviert ist.

Weiterhin möchten wir Sie darüber informieren, dass sich unser Verein, vertreten durch die Vorsitzende, dem neu gebildeten Aktionskreis Ludwigskirche angeschlossen hat, der u.a. die Wiederherstellung der Fürstenloge auf der Ost-Empore zum Ziel hat. Die Pläne sind fertig und sollen verwirklicht werden. Mit einer vom Vorstand beschlossenen Spende in Höhe von 2.000,- € tragen wir unseren Teil

dazu bei, dieses für die Innenraumwirkung der Ludwigskirche so bedeutende Symbol weltlicher Herrschaft wieder entstehen zu lassen.

Vielleicht möchten Sie persönlich die Herstellung der Fürstenloge mit einer weiteren Spende unterstützen oder bei Ihren Freunden und Bekannten für diese gute Sache werben?

Der Aktionskreis freut sich über jede Spende.

Ihr Name wird in einem Spendenbuch veröffentlicht.

Selbstverständlich erhalten Sie auch eine Spendenbescheinigung.

Näheres lesen Sie bitte auf dem anliegenden Faltblatt.

Und wenn Sie weitere Informationen wünschen – [www.Ludwigskirche.de](http://www.Ludwigskirche.de)

Mit freundlichen Grüßen